



REPUBLIK ÖSTERREICH  
DER BUNDESMINISTER FÜR  
ÖFFENTLICHE WIRTSCHAFT UND VERKEHR

MAG. VIKTOR KLIMA

Pr.Zl. 18.131/5-4-95

A-1030 Wien, Radetzkystraße 2  
Telefon (0222) 711 62-8000  
Telefax (0222) 713 78 76  
Telex 613221155 bmowv  
Internet minister@bmv.ada.at  
X400 C=AT:A=ADA:P=BMV:S=MINISTER  
DVR 0090204

## ANFRAGEBEANTWORTUNG

betreffend die schriftliche Anfrage der Abg.

Otmar Brix und Genossen vom 17. November 1995,

Zl. 2133/J-NR/1995, "Lärmschutzmaßnahmen in  
Wien-Simmering"

**XIX. GP.-NR**

2083

/AB

1996 -01- 18

**ZU**

2133

/J

Zu Ihren Fragen

"Beabsichtigen Sie in Wien-Simmering im Umkreis der Wohnhäuser entlang der S 7 (Schemmerlstraße, Am Kanal, Wilhelm-Kreß-Platz) und S 80 (Römersthalgasse, Haugerstraße, Luise-Montag-Gasse) beim Bahnkörper Lärmschutzvorrichtungen zu errichten? Wenn ja, wann und welche?"

Beabsichtigen Sie in Wien-Simmering entlang der S 7 (Schemmerlstraße, Am Kanal, Wilhelm-Kreß-Platz) und S 80 (Römersthalgasse, Haugerstraße, Luise-Montag-Gasse) direkt in den Wohnhäusern Lärmschutzmaßnahmen (z.B. Lärmschutzfenster) zu setzen? Wenn ja, wann und welche?"

Beabsichtigen Sie beim Zentralverschiebebahnhof Kledering Lärmschutzanlagen zu errichten, die den unerträglichen Lärm verhindern und besonders für die Bewohner der Wohnhausanlage Wilhelm-Kreß-Platz wieder normale Wohnverhältnisse schaffen? Wenn ja, wann und welche?"

Haben Sie die Absicht direkt in der Wohnhausanlage Wilhelm-Kreß-Platz sowie in den umliegenden Häusern Lärmschutzmaßnahmen (z.B. Lärmschutzfenster) zu setzen? Wenn ja, wann und welche?"

darf ich wie folgt Stellung nehmen:

Im Zusammenhang mit der Verlängerung der U-Bahnlinie U 3 bis zur Simmeringer Hauptstraße wurde für die S 80 ein Projekt entwickelt, in dem die Errichtung einer komplett neuen Haltestelle und auch die Zulegung eines weiteren Gleises vorgesehen ist, daher wird im Zuge dieser Ausbaumaßnahmen auch für den Lärmschutz vorgesorgt werden.

Der Lärmschutz wird in Form von Lärmschutzwänden entlang der Gleise im Projektbereich zwischen Lorystraße und Kobelgasse realisiert.

Den Ergebnissen eines beauftragten Lärmschutzgutachtens wird zu entnehmen sein, wie weit in den Bereichen Luise-Montag-Gasse und Römersthalgasse Lärmschutzmaßnahmen im Bereich der S 80 hergestellt werden und wie weit zusätzlich zu den Lärmschutzmaßnahmen

- 2 -

der Bahn auch objektseitiger Lärmschutz realisiert wird.

Im Zuge des Programmes der schalltechnischen Sanierung der Eisenbahnbestandsstrecken wird auch im Bereich des Zentralverschiebebahnhofes Kledering für die Schnellbahnlinien S 7 und S 80 für Schallschutzmaßnahmen vorgesorgt werden. Voraussetzung ist aber eine Einigung über die Finanzierung mit den regionalen Gebietskörperschaften.

Wien, am 16. Jänner 1996

Der Bundesminister

